

**Zeitschrift:** Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun  
**Herausgeber:** Lehrpersonen Graubünden  
**Band:** 16 (1956-1957)  
**Heft:** 6

**Artikel:** Gratulation  
**Autor:** Juvalta, O.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-355957>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Gratulation

Unser verehrter Landsmann und Kollege Dr. Martin Simmen durfte am 26. August 1957 in Luzern die Vollendung seines 70. Lebensjahres feiern.

Die Sektion Graubünden des Schweizerischen Lehrervereins schließt sich der langen Reihe der Gratulanten aus allen Teilen unseres Landes an und wünscht dem Jubilar auch weiterhin Jahre fruchtbaren Schaffens.

Es freut uns ganz besonders, daß Dr. Simmen seine pädagogische Laufbahn als Lehrer der romanischen Schule in Celerina/Schlarigna begann und so mit den sprachlichen und sonstigen Schwierigkeiten des Bündner Schulwesens vertraut ist.

Von 1921 bis 1956 wirkte Dr. Simmen als Lehrer der Pädagogik am städtischen Töchterseminar in Luzern. Dem Schweizerischen Lehrerverein stellte er seine initiative Arbeitskraft jahrzehntelang zur Verfügung. Unter seiner vieljährigen Präsidentschaft entstand in der Kommission für interkantonale Schulfragen (Kofisch) das Schweizerische Schulwandbildwerk, das demnächst sein 100. Bild den Schweizer Schulen schenken wird. Welcher Lehrer hat nicht schon mit großem Nutzen die Bilder und die vortrefflich redigierten Kommentare für seinen Unterricht verwendet? Welches Schulzimmer erhielt nicht durch die lehrreichen und künstlerisch gestalteten Bilder einen Wandschmuck, der in seiner Mannigfaltigkeit nicht mehr wegzudenken ist?

Als langjähriger Redaktor hat Dr. Simmen der Schweizerischen Lehrerzeitung ihr heutiges Gepräge verliehen. Vielseitig ist die Zusammenstellung seiner Schriften, und kaum ein Gebiet des Schulwesens bleibt unberührt.

Schulgesetzgebung, Lehrerbildung, wirtschaftliche Stellung des Lehrers, rechtlicher Stand des Lehrers, Mitspracherecht, Haftpflicht, Berufsgefahren, Erfassung der Schüler im Schulpsychologischen Dienst, methodische Fragen und anderes mehr veranlaßten Dr. Simmen immer wieder zu eindeutigen Stellungnahmen. Stets appellierte er an die Hochhaltung der konfessionell und parteipolitisch neutralen Staatsschule als Grundlage des schweizerischen Bundesstaates.

Die Sektion Graubünden und mit ihr die Bündner Lehrer schließen der Gratulation den wärmsten Dank für das im Dienste der gesamten Schweizer Schule entstandene Lebenswerk Dr. Martin Simmens an.

Our da las vals grischunas tramettains ils meglders giavüschs e salüds a nos stimo convschin.

*O. Juvalta*

Präsident der Sektion Graubünden  
des Schweizerischen Lehrervereins